






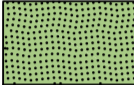

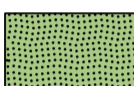
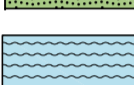





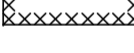
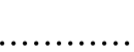


# ZEICHENERKLÄRUNG

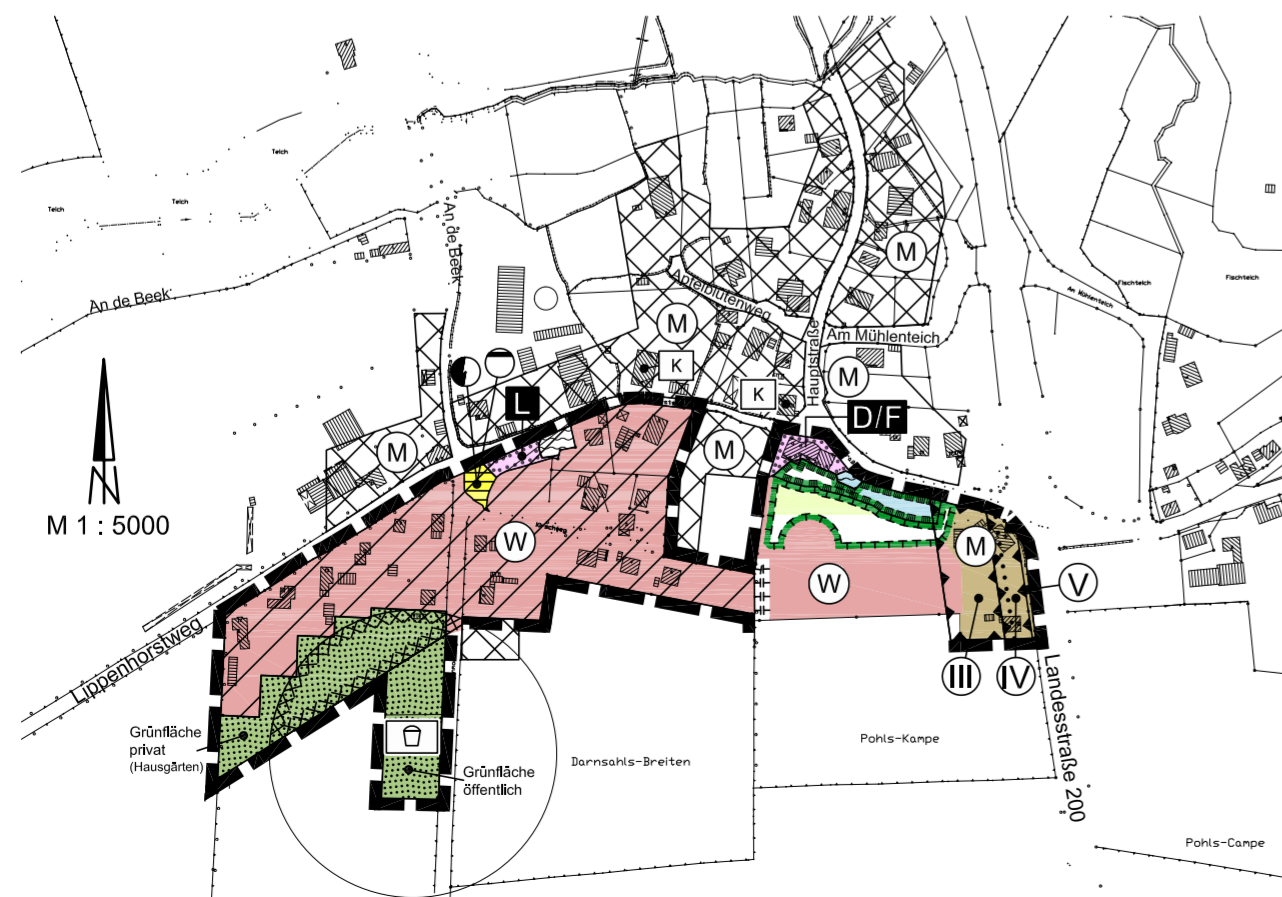
## I. DARSTELLUNG

	Umgrenzung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes	
	Wohnbaufläche	§5(2)1 BauGB/§1(1)1 BauNVO
	Gemischte Baufläche	§5(2)1 BauGB/§1(1)2 BauNVO
	Flächen für Gemeinbedarf	§5(2)2 BauGB
	Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrgerätehaus	
	Lagerraum der Gemeinde	
	Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und Abwasserbeseitigung sowie für Ablagerungen	§5(2)4 BauGB
	Pumpwerk	
	Elektrizität	
	Grünfläche öffentlich	§5(2)5 BauGB
	Spiel-/Bolzplatz	
	Grünfläche privat (Hausgärten)	§5(2)5 BauGB
	Wasserflächen / Löschteiche	§5(2)7 BauGB
	Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft	§5(2)10 BauGB
	Umgrenzung der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes	§5(2)6 BauGB
	Lärmpegelbereiche, siehe Begründung Ziffer 9	

## II. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

	Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts, hier: Biotop	§30(2)1 BNatSchG/§5(4) BauGB
	Umgrenzung der Flächen bei deren Bebauung besondere bauliche Vorkehrungen gegen äußere Einwirkungen erforderlich sind Immissionsrichtwertradius	§5(4) BauGB
	Anbauverbotszone	§29(1+2) StrWG/§5(4) BauGB
	Kulturdenkmale, die dem Denkmalschutz unterliegen	§1DSchG/§5(4) BauGB

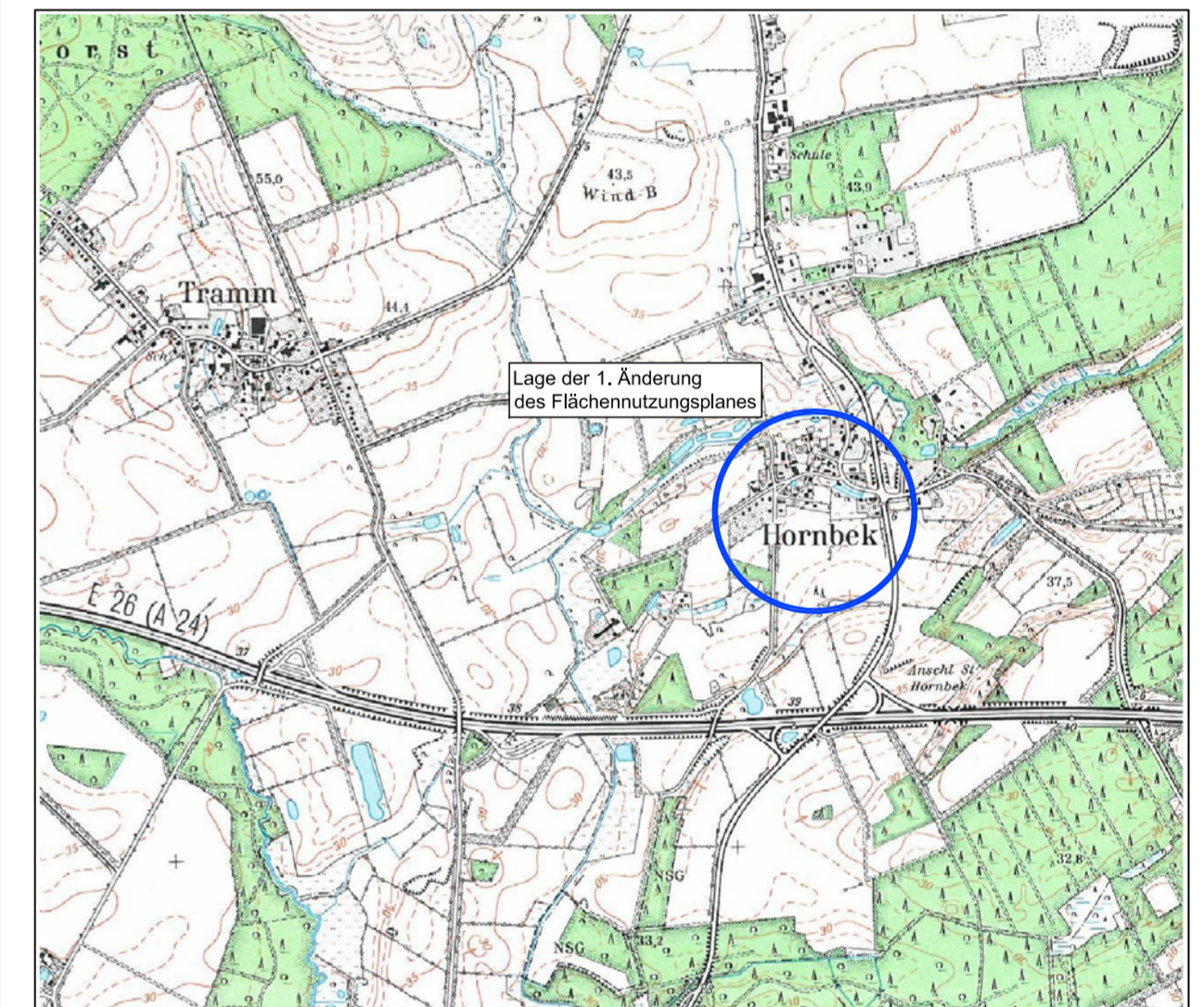
## PLANZEICHNUNG



# VERFAHRENSVERMERKE

- Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 03.05.2010.  
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 12.01.2011 durch Abdruck in den Lübecker Nachrichten.
- Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wurde durch die Einwohnerversammlung am 02.02.2011 und durch die öffentliche Auslegung vom 03.02.2011 bis 18.02.2011 durchgeführt.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 1 i.V.m. § 3 Abs. 1 BauGB am 06.04.2011 unterrichtet und zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Die Gemeindevertretung hat am 18.04.2012 den Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.
- Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung haben in der Zeit vom 04.06.2012 bis 04.07.2012 während folgender Zeiten: montags bis mittwochs 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 26.05.2012 in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die von der Planung berührt sein können, wurden gem. § 4 Abs. 2 BauGB am 30.05.2012 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.
- Die Gemeindevertretung hat die abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange am 11.02.2013 geprüft. Das Ergebnis wurde mitgeteilt.
- Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde nach der öffentlichen Auslegung (Numer 5) geändert. Der Entwurf und die Begründung haben in der Zeit vom 28.02.2013 bis 28.03.2013 während folgender Zeiten: montags bis mittwochs 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr nach § 4a Abs. 3 i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB erneut öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift geltend gemacht werden können, am 19.02.2013 in den Lübecker Nachrichten ortsüblich bekanntgemacht.
- Die Gemeindevertretung hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes am 23.05.2013 beschlossen und die Begründung durch Beschluss gebilligt.  
Hornbek, den 27.05.2013  
gez. Ch. Dibbern  
- Bürgermeisterin -  
Siegel
- Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Bescheid vom 14.06.2013, Az.: IV 267-512 111-53.056 (1.Änd.) - mit Nebenbestimmungen und Hinweisen - genehmigt.  
Hornbek, den 01.07.2013  
gez. Ch. Dibbern  
- Bürgermeisterin -  
Siegel
- Die Gemeindevertretung hat die Nebenbestimmungen durch Beschluss vom erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die Erfüllung der Nebenbestimmungen mit Bescheid vom - Az.: - bestätigt.
- Die Erteilung der Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessierten eingesehen werden kann und die über den Inhalt Auskunft erteilt, wurden am 28.06.2013 ortsüblich bekannt gemacht. In der Bekanntmachung wurde auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formverstößen und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs.2 BauGB) hingewiesen.  
Die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mithin am 29.06.2013 wirksam.

Übersichtskarte 1 : 25000



# 1. ÄNDERUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES DER GEMEINDE HORNBEK

für das Gebiet südlich des Lippenhorstweges und der Hauptstraße und westlich der Landesstraße 200 (L 200) gelegen

Stand: März 2012  
April 2012  
Juni 2012  
Dezember 2012  
Februar 2013  
Mai 2013

Planungsbüro:

